



## haqiqa TV

- >> EVANGELISATION
- >> JÜNGERSCHAFTSKURSE
- >> BILDUNGSPROGRAMME



**BESUCH UNS AUF  
UNSERER HOMEPAGE  
UND ÜBERZEUG DICH  
SELBST!**

### WIE DU ZU JESUS KOMMEN KANNST?

Bekenne deine Schuld und nimm das Geschenk der Gnade, die in Jesus Christus liegt, an.

Jesus sprach: „(...) Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?“

## haqiqa

[www.haqiqatv.de](http://www.haqiqatv.de)  
 0157 57 88 69 95  
[kontakt@haqiqatv.de](mailto:kontakt@haqiqatv.de)

@haqiqa.tv  
 HAQIQA TV

# haqiqa

DIE WAHRHEIT FÜR DIE WELT



Was uns die  
islamischen Quellen  
über die frühe  
Überlieferung des  
Quran's erzählen

# Was uns die islamischen Quellen über die frühe Überlieferung des Quran's erzählen

Verse und sogar ganze Suren gingen verloren, besonders während der Schlacht von Yamama (Ibn Abi Dawud, Kitab al-Masahif p. 23). Andere wurden einfach vergessen (Muslim 1050) und unter den Muslimen gab es sehr unterschiedliche Rezitationen, so dass eine Aufspaltung befürchtet wurde (Bukhari 4987). Deshalb wurde entschieden, eine Version von dem was vom Quran übrig geblieben war auszuwählen und niederzuschreiben (Bukhari 4679).

Sie kratzten also das was vom Quran übrig war zusammen, von Steinen, Tierhäuten, Knochen, Palmblättern und Fellen und aus den Gedächtnissen von Muslimen (Bukhari 4679). Einige Verse fanden sie nur noch bei einzelnen Personen (Bukhari 4679; 4986), über andere gab es Auseinandersetzungen (Bukhari 4944; Jami at Tirmidhi 3104) und wieder andere wurden weggelassen und nicht in den Quran aufgenommen, obwohl der "Meister des Qurans" Ubay ibn Kab sagte, dass sie Teil des Qurans sind (Bukhari 5005), oder auch Umar (Abi Dawud 4418), oder Aisha (Muslim 1452) und einige dieser Verse wurden angeblich von einer Ziege gefressen (Ibn Majah 1944).

Ubay ibn Kab war einer von den vier Personen, über die Mohammed gesagt hat, man solle den Quran von diesen Leuten lernen (Bukhari 3808; 4999).

Ubay ibn Kab's Rezitation enthielt 116 Suren, und die Suren und Verse hatten eine andere Reihenfolge als die heutigen Quranversionen (Ibn al-Nadim,

Kitab al-Fihrist p. 45). Auch waren die Verse teilweise verschieden vom heutigen Quran. Zum Beispiel hatte er in Sure 33,6 den Zusatz "und er ist ihr Vater", wie zB einer Fussnote in der Yusef Ali Übersetzung zu entnehmen ist.

Der erste auf der Liste der vier von Mohammed ernannten Quran-Lehrer war ibn Masud (Bukhari 3808; 4999). Dessen Quran hatte nur 111 Suren (Ibn al-Nadim, Kitab al-Fihrist p. 45), und auch in seiner Rezitation waren die Suren und Verse anders geordnet. Ausserdem hat er einige Verse anders rezitiert. Zum Beispiel lautete die Version von ibn Masud und Abu Darda von Sure 92,3 so (Bukhari 4944):

وَالذَّكْرِ وَالْأُنثَى

"Bei dem Männlichen und dem Weiblichen!"

Während sie heute so lautet:

وَمَا خَلَقَ الذَّكْرَ وَالْأُنثَى

"und Dem, Der das Männliche und das Weibliche erschaffen hat!"

Ibn Masud, der Erstgenannte der vier Rezitatoren, von denen man den Quran laut Mohammed lernen sollte, war über den Uthman-Quran so sehr empört, dass er ihn nicht akzeptiert hat (Jami' at-Tirmidhi 3104).

